

UPC präsentiert neues Video on Demand Service

Wien, 9. Juni 2009. Mit dem runderneuerten Video on Demand Angebot von UPC sehen Digital TV-Kunden aktuelle Filme, wann immer sie wollen – und das 24 Stunden lang ab Filmbestellung.

Was man bis dato nur vom DVD-Player kennt, bringt UPC nun auf jeden Fernseher mit Digital TV-Anschluss. War es bisher bereits möglich, Near Video on Demand (NVOD), also Filme zu bestimmten Startzeiten zu bestellen, erweitert UPC das individuelle Fernsehangebot um einen innovativen, wesentlichen Aspekt. Am 8. Juni 2009 startet der österreichische Multimedienetzbetreiber im Kabelgebiet (ausgenommen Tirol) mit Video on Demand (VOD). Bezahlt wird lediglich für die Transaktion eines Films – per Knopfdruck auf der Fernbedienung wird der gewünschte Film gewählt. 24 Stunden lang kann der ausgewählte Film ab € 1,98 nach Herzenslust gestartet, unterbrochen, vor- und zurückgespult und immer wieder angesehen werden. „Gerade in hektischen Zeiten erleichtert Video on Demand – ein integraler Bestandteil unseres attraktiven Digital TV-Angebotes – unseren Kunden die Freizeit. Sie haben die Möglichkeit, Filme dann zu sehen, wann sie es wollen. Video on Demand wird in der Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen“, ist Florian Köfler, Director Business Unit TV, überzeugt.

Neues aus der Filmfabrik

Den Kunden stehen permanent aktualisierte, brandneue Filme, die kurz vorher nur im Kino, auf DVD oder im Verleih zu sehen waren, zur Verfügung. Zum Beginn startet UPC unter anderem mit **Michael Clayton**, **Die Welle** und **Asterix bei den Olympischen Spielen**. Des Weiteren kann man aus einer Videothek von über 100 Klassikern wählen, die zeitlos sind und immer wieder für Fernsehvergnügen sorgen. Beispielsweise **Good Will Hunting**, **Lost in Translation** oder **Sieben Jahre in Tibet**.

Erotik On Demand

Selbstverständlich bietet UPC auch weiterhin Erotikfilme an, die nach demselben Prinzip wie die angebotenen Kino-Highlights ausgeliehen werden können. Aktuell steht ein Programm aus ca. 70 Filmen aus unterschiedlichen Genres zur Verfügung. Pro Film werden € 5,98 verrechnet.

Einfach günstig

Wer den heimischen Fernsehsessel einem Platz im Kino vorzieht, kommt bei UPC also voll auf seine Kosten. Ein unterhaltsamer Abend mit der gesamten Familie ist bereits um wenig Geld möglich. Home Entertainment in völlig neuer und kostengünstiger Form von UPC. Eine Gesamtauswahl aller bei UPC angebotenen On Demand-Filme erhalten Kunden, in dem sie den „On Demand“-Knopf auf ihrer Fernbedienung drücken. Einmal bestellte Filme können daraufhin 24 Stunden lang immer wieder angesehen werden.

Auch die Tarife für das neue Video on Demand können sich sehen lassen und stechen sogar die günstigste Kinokarte aus: Für nur € 3,98 pro Film wählt man aus den topaktuellsten Filmen. Die Klassiker kosten nur € 1,98 pro Film und für einen Erotikfilm bezahlt man bei UPC nur € 5,98. Die Abrechnung der bestellten Filme erfolgt über die monatliche UPC Rechnung.

Eine Übersicht allen aktuellen Videos on Demand-Filme findet man im Internet. Diese kann ganz einfach unter http://www.upc.at/tv/on_demand/ abgerufen werden und informiert über derzeit

Pressemeldung



laufende Filme aus allen Kategorien. Weiters können Trailer zu den aktuellen On Demand-Filmen angesehen werden.

Bei UPC in den Niederlanden erfreute sich das neue Video on Demand-Service im Jahr 2008 bereits großer Beliebtheit. Während des ersten Jahres, in dem UPC Netherlands die VOD-Dienste durchgängig angeboten hat, haben Kunden insgesamt 34 Millionen Sendungen bestellt.

Über UPC

UPC, ein führender Anbieter von Breitband Internet-, TV- und Telefon-Services in Österreich, ist eine konsolidierte Tochterfirma von Liberty Global, Inc. und Teil der UPC Broadband Division.

90% aller österreichischen Haushalte und Unternehmen (Stand 31.03.2009) liegen im Versorgungsgebiet (mittels eigener Kabelnetzinfrastruktur, entbündelten Leitungen oder ADSL-Dienstleistungen) von UPC. Basierend auf den operativen Kennzahlen per 31.03.2009 versorgt UPC in Österreich 731.000 Kunden mit 1.233.000 Diensten, diese beinhalten 548.000 TV-Kunden, 427.000 Breitband Internet-Kunden und 258.000 Festnetztelefon-Kunden. Der Umsatz aus dem Privat- und Firmenkundengeschäft betrug im Jahr 2008 365 Mio. Euro, 1.100 Mitarbeiter sind für UPC in Österreich tätig. www.upc.at

UPC Broadband ist der europäische Geschäftszweig von Liberty Global, dem weltweit führenden internationalen Kabelnetzbetreiber. UPC Broadband versorgt rund zehn Millionen Kunden in 10 europäischen Ländern mit TV-, Breitband Internet- und Telefon-Diensten. Die Vision der Firma beruht darauf, dass diese fantastische aber oft komplexe digitale Welt für jedermann zugänglich sein sollte. Die 15.000 Mitarbeiter von UPC Broadband in Europa sind bestrebt, das zu ermöglichen, indem sie Einfachheit und die menschliche Komponente in all ihre Tätigkeiten einbauen.

Der führende internationale Kabelnetzbetreiber Liberty Global bietet hoch entwickelte Dienstleistungen aus den Bereichen Video, Voice und Breitband Internet an, um seine Kunden mit der Welt der Unterhaltung, Kommunikation und Information zu verbinden. Per 31.03.2009 waren an das hypermoderne Breitband-Kommunikationsnetz von Liberty Global ca. 17 Millionen Kunden in 15 Ländern - vorwiegend in Europa, Japan, Chile und Australien - angeschlossen. Liberty Globals Geschäftsfelder umfassen auch bedeutende Medien- und Programmunternehmen wie Chellomedia in Europa. www.lgi.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

UPC Austria GmbH

Mag. (FH) Siegfried Grobmann

Wolfganggasse 58-60

1120 Wien

Tel. +43 (1) 960 68 0

Fax: +43 (1) 960 68 2070

E-Mail: presse@upc.at

Internet www.upc.at , www.upcbusiness.at